



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

2 / 2024

27. Januar bis 25. Februar 2024

1 €
Papier & Druck

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR 2

WIR
FEIERN GOTTESDIENST 3

- Die **Gottesdienste** für 4 Wochen

WIR
SIND GEMEINDE 15

- Die **Termine** im Januar und Februar

WIR
INFORMIEREN 19

- Stichwort: **Christein**
- Neues Aufgabenfeld für Diakon Donhauser
- Heimat-Urlaub d. Pfarrvikars
- **Tauf-Erinnerung**
- Infos für die **Kommunionkinder** und **Firmlinge**
- Infos für junge Leute
- **Statistik 2023**
- Rechte Parteien sind nicht wählbar
- **Kirchgeld**-Bitte
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR 32

Christsein

wird im Alltag gelebt!



Peter Weidemann, pfarrbriefservice

Mit **Freude**

feiern wir **Fasching** -

mit ernsthaftem **Umkehrwillen**

gehen wir in die **Fastenzeit!**

Liebe Pfarrangehörige liebe Leser/innen!

Christsein wird im Alltag gelebt!

Mit Freude feiern wir Fasching - mit ernsthaftem Umkehrwillen gehen wir in die Fastenzeit! – so lesen wir auf der Titelseite unseres Pfarrblatts und damit soll den kommenden Wochen eine Überschrift gegeben werden. Jetzt nach den weihnachtlichen Festtagen ist der Alltag wieder angesagt und da haben wir uns als Christ/innen zu bewähren, da muss deutlich werden, aus welcher Botschaft und mit welcher Hoffnung wir leben.

„Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn euch andere nach der Hoffnung fragen, die euch erfüllt. Begegnet ihnen mit Respekt. Alle, die Lügen verbreitet haben, sollen beschämt sein.“, so heißt es u. a. in einer Übersetzung des 1. Petrusbriefes (3,15.16), der damit brandheiße Themen unserer Zeit ins Visier nimmt.

Von der Hoffnung, die wir als Christ/innen haben, müssen wir keinen Hehl machen. Uns ist ein – sogar unendliches - Leben geschenkt, das wir vor Gott zu verantworten haben. In diesem Leben ist **„no place für hate!“** (kein Platz für Hass). Es ist gegenseitiger Respekt gefordert und Fake-News (Falschmeldungen, Lügen) haben keine Berechtigung in unserem Lebensstil, wenn wir uns Christ/innen nennen. Wir müssen uns – gerade in diesen Tagen - diese Eigenschaften von Achtung gegenüber Gott und den Mitmenschen, von Respekt und Wahrhaftigkeit als Christ/innen wirklich in Erinnerung rufen und danach

handeln und leben. Es geht gar nicht, dass wir gemeinsames Spiel mit denen machen, die Hass schüren, die andere verachten, die respektlos über andere herziehen, die populistische Parolen herumschreien, die sich das Mäntelchen einer politischen Alternative überziehen. Wir können als Christ/innen nicht sagen: „wir hätten es nicht gewusst“! Wir müssen uns nur ernsthaft mit unserem Glauben beschäftigen und können daraus viele wertvollen Anregungen erhalten, was wir tun und wie wir uns verhalten sollen ...

In den Glauben einzusteigen, dazu sind wir wieder in der kommenden Fastenzeit aufgerufen. Wir haben umzukehren, dort, wo wir falsche Wege gehen. In der Gemeinschaft unserer Kirche werden wir dazu ab Aschermittwoch ganz bewusst eingeladen. Es hilft uns, wenn wir dazu miteinander unterwegs sind. Nehmen Sie die Angebote unserer Pfarrgemeinde besonders in der Fastenzeit an! „Vorher“ sollen wir Fasching feiern. Es soll uns aufgehen, welche Lebensfreude uns geschenkt ist, wenn wir stimmig vor Gott und unseren Mitmenschen leben. Wir dürfen lachen und tanzen und uns des Lebens freuen, weil wir Gott „haben“, weil ER Mut macht, dass unser Leben gelingt!

Wünschen wir uns diese Freude
und dann
den ernsthaften Umkehrwillen!

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

Bonaventure Agu
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer



WIR FEIERN GOTTESDIENST



27. Januar bis 2. Februar

27.1.

Samstag

der 3. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Hl. Angela Meríci

16:45

bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Hildegard u. August Wiechula u. Hubert Tatura

MG: + Agnes Hecht u. Nachbarn d. Fam. Tatura

+ Jakob Schnellinger u. Verwandte

+ Ida u. Hans Zenger

+ Eva Godelmann

+ Erwin Pfab

musik. Mitwirkung: Godelmann, Badura, Müllers

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Josef Tischner

28.1.

4. Sonntag

im Jahreskreis



Evangelium: Mk 1, 21-28

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

17:30 KbA **Anbetungsstunde**
 vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius

19:00 KbW **Sonntag**
Abendgottesdienst
Hl. M. nach Meinung

29.1. Montag der 4. Woche im Jahreskreis

kein Gottesdienst

30.1. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

16:00 KbW **Schüler-
Weg-Gottesdienst**
 besonders mit den Kommunionkindern
kein Abendgottesdienst in Kümmersbruck

31.1. Mittwoch Hl. Johannes Bosco

18:15  **Rosenkranzgebet**
in der Kirche St. Antonius

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2019:
+ Hildegard Högl, 93 J., Hm – 31.01.21
+ Helena Bichlmeier, 91 J., Kb – 31.01.22
+ Joachim Thiel, 90 J., Kb – 02.02.20
+ Hermann Segerer, 77. J., Kb – 02.03.20

1.2. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

Gebetstag um geistliche Berufe

kein Gottesdienst

2.2. Freitag Darstellung des Herrn

18:15 KbW **Gebet um Berufe der Kirche**
gest. von der **Gebetsgemeinschaft PWB**

19:00 KbW **Abendgottesdienst
zum Fest Darstellung des Herrn**
mit Segnung der Kerzen



Hl. M. zum Dank
musik. Mitwirkung: Kirchenchor

Nach dem Gottesdienst
wird der **Blasius-Segen** gespendet.

3. bis 9. Februar

3.2. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

Hl. Ansgar, Hl. Blasius Marien-Samstag

14:30 KbW **Taufeier**
von **Lena Hackl** und **Mia Becker**

16:45 KbW **Beicht- oder Seelsorgegespräch**
bis 17:15 von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der Kirche **St. Wolfgang**



17:30

KbW



Sonntag-Vorabend-Gottesdienst

Konventgottesdienst der MMC

Hl. M. f. + Elisabeth u. Rudolf Kodalle

MG: + Siegfried Streit

+ Gustav Dreger

+ Franz Hösl

+ Franz Schötz

+ Johann Pirzer

+ Mitglieder der MMC Kümmersbruck

Nach dem Gottesdienst

wird der Blasius-Segen gespendet.

19:00

Kf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Eltern Wilhelm u. Baumer

u. Johann Baumer

MG: + Franz Kölbl (sen.)

Nach dem Gottesdienst

wird der Blasius-Segen gespendet.

4.2.

5. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 1, 29-39

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW



Sonntagsgottesdienst

Tauf-Erinnerungsgottesdienst mit den Täuflingen und deren Eltern

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Maria Hofbauer, Günter Gradl,

Helga u. Hans Ehbauer

+ Theo Graml

anschl. herzliche Einladung

zum Kirchen-Café in St. Antonius

19:00

KbW

Sonntag

Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Angehörige d. Fam. Lange u. Moser

5.2. Montag Hl. Agatha

14:30

KbW



**Feier
der Krankensalbung**
für alle älteren und kranken Pfarrangehörigen

6.2. Dienstag Hl. Paul Miki und Gefährten

19:00

Kf

Abendgottesdienst in Köfering
Hl. M. nach Meinung

7.2. Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

18:15



Rosenkranzgebet
in der Kirche St. Antonius

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2019:
+ **Michaela Lehner**, 50 J., Hm – 05.02.20
+ **Anna Gehring**, 87 J., Kb – 07.02.20
+ **Rita Richter**, 87 J., Hm – 10.02.22
+ **Helmuth Richthammer**, 80 J., Hm – 10.02.23
+ **Johannes Fruntke**, 88 J., Kb – 11.02.19

8.2. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

**Hl. Hieronymus Ämiliani
Hl. Josefine Bakhita**

16:30

Sh

Gottesdienst
im Foyer des Seniorenwohnheims
Hl. M. f. + Karl Koller

9.2.

Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

8:30

KbW



Vormittagsgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

anschl.

Kirchen-Café im Pfarrheim

10. bis 16. Februar

10.2.

Samstag Hl. Scholastika

16:45

bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Verwandtschaft Gruber u. Hirsch
musik. Mitwirkung: Kirchenchor

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Lukas Blödt u. Theresia Heldmann
MG: + Maria u. Josef Beer

11.2.

6. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Mk 1, 40-45

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + Berta Birner u. Angehörige
der Fam. Birner u. Lautenschlager
+ Elisabeth Richter

17:30 KbA **Anbetungsstunde**
 vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius

19:00 KbW **Sonntag**
Abendgottesdienst
Hl. M. f. nach Meinung

12.2. Montag **der 6. Woche im Jahreskreis**

kein Gottesdienst

13.2. Dienstag **der 6. Woche im Jahreskreis**

19:00 Lf **Abendgottesdienst**
in Lengenfeld
Hl. M. nach Meinung

Ernsthaft umkehren

Beten, Fasten Almosen

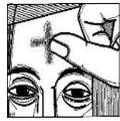
geben könnte auch heißen:

Mit Gott **sprechen,**

im Leben **genügsam sein** und wo Not ist, **helfen.**

14.2.

Mittwoch Aschermittwoch



**Gebotener
Fast- und Abstinenztag
Beginn der Österlichen Bußzeit**

10:15

KbW



**Feier
zum Aschermittwoch
mit den Kindern der Kita St. Antonius**

18:15



**Rosenkranzgebet
in der Kirche St. Antonius**

19:00

KbW



**Abendgottesdienst
zum Aschermittwoch
mit Segnung und Auflegung der Asche**
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2018:
+ Franz Birner, 63 J., Hm – 12.02.22
+ Cäcilie Hofmeister, 89 J., Kb – 13.02.21
+ Inge Hiltl, 72 J., Lf – 17.02.19
MG: + Michael Milbach
musik. Mitwirkung: Kirchenchor

15.2.

Donnerstag nach Aschermittwoch

kein Gottesdienst

16.2.

Freitag nach Aschermittwoch

8:30

KbW

**Vormittagsgottesdienst
Hl. M. nach Meinung**

17. bis 25. Februar

17.2.

Samstag nach Aschermittwoch

III. Sieben Gründer des Servitenordens

16:45
bis
17:15



Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

mit der **Feuerwehr Haselmühl**

Hl. M. f. + **Georg Schmidt**

MG: + **Johann Senftl**

+ **Erwin Pfab**

+ **Mitglieder der Feuerwehr Haselmühl**



19:00

Kf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + **Franz Schaller**

MG: + **Verwandtschaft**

d. **Familien Baumer u. Wilhelm**

+ **Karl Koller**

18.2.

1. Fastensonntag

Invocavit

„Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören!“ - Psalm 91



Evangelium: Mk 1, 12-15

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Gottesdienst

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + **Ludwig Schanderl**

+ **Anna u. Josef Breitkopf**

+ **Großeltern Hontrich u. Schart**



kein Sonntagabend-Gottesdienst
in der Fastenzeit!

19.2. Montag der 1. Fastenwoche

kein Gottesdienst

20.2. Dienstag der 1. Fastenwoche

16:00 KbW **Schülergottesdienst**
besonders auch
mit den Kommunionkindern



19:00 Ms **Abendgottesdienst**
in Moos
Hl. M. f. + Wolfgang Paul
MG: + Katharina Graml

21.2. Mittwoch der 1. Fastenwoche

Hl. Petrus Damiani

18:15  **Rosenkranzgebet**
in der Kirche St. Antonius

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2018:
+ Herbert Gleißl, 81 J., Hm – 19.02.20
+ Margaretha Teich, 91 J., Hm – 19.02.22
+ Josef Köppl, 73 J., Rieden – 21.02.23
+ Paul Chalupczok, 80 J., Lf – 23.02.19
+ Margareta Fuchs, 89 J., Kb – 23.02.22
+ Josef Roith, 63 J., Hm – 24.02.21
+ Johann Donhauser, 65 J., Hm – 24.02.21
+ Isabella Scheffmann, 87 J., Kb – 25.02.19

+ Hildegard Schlegl, 90 J., Hm – 25.02.21
MG: + Erika Rösch

22.2. **Donnerstag** **Kathedra Petri**

16:30 Sh **Gottesdienst**
im Foyer des Seniorenwohnheims

23.2. **Freitag** **der 1. Fastenwoche** Hl. Polykarb

8:30 KbW **Freitagsgottesdienst**
und
 **Gebet unter dem Kreuz**
Wir nehmen „Kreuzungspunkte unseres Lebens“ ins Gebet ...
Hl. M. nach Meinung

24.2. **Samstag** **Hl. Matthias**

Zählung der Gottesdienstmitfeiernden

16:45 KbW **Beicht- oder Seelsorgegespräch**
bis  **von 16:45 bis 17:15** in der **Gesprächsecke**
17:15 **der Kirche St. Wolfgang**



EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim **Verkaufswagen in der Kirche**

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend-Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Angehörige d. Fam. Ippisch**
MG: + **Sieglinde Maxa**
+ **Lidwina u. Michael Schön**
+ **Ulrike Hirsch**

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. die Verstorbenen
der Dorfgemeinschaft Lengenfeld

25.2.

2. Fastensonntag Remiscere

„Denk an dein Erbarmen, Herr!“ - Psalm 25



Evangelium: Mk 9, 2-10

Caritas-Kollekte

Zählung der Gottesdienstmitfeiernden



EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst

beim Verkaufswagen in der Kirche

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

17:30

KbA



Anbetungsstunde

vor dem Allerheiligsten

in der Kirche St. Antonius



kein Sonntagabend-Gottesdienst
in der Fastenzeit!



Wie lebe ich?

Wie gehe ich mit anderen um?

Wie setze ich mich

für das Gute ein?

Wie verstehe ich Gottes Wort

für mich?



WIR SIND GEMEINDE



Regelmäßige Termine

wöchentlich
Mittwoch
18:15



Rosenkranz- gebet

1. Mittwoch im Monat mit
geistl. Impuls in der Kirche
an den weiteren Mittwoch-
abenden Friedens-Rosen-
kranz am Wäldchen
oder (im Winter) in der Kirche

**Donners-
tag**
19:00 – 20:30



Probe des Kirchenchors im Pfarrheim wöchentlich

Neue Sänger/innen
sind immer
herzlich willkommen!



Kirchen-Café am 2. Freitag im Monat

Um 8:30 Gottesdienst feiern
und danach
sich zu einer **Tasse Kaffee**
im Pfarrheim treffen –
alle sind eingeladen –
Jung und Alt ...
und auch mit Kindern ...

Sich treffen
und
Gedanken-
austauschen

Samstag
16:45 – 17:15
KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch i. d. R. wöchentlich

in der
Gesprächsecke
der Kirche
St. Wolfgang

Sonntag
17:30 / KbA



Anbetung
persönliches Gebet
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius
i. d. R. 14-tägig

27. Januar – 4. Februar

SA, 27.1.
Pfarrheim



Faschings- Frühstück des KDFB

Alle Mitglieder, aber auch
Nichtmitglieder, sind herzlich
eingeladen und willkommen.
Ein kleiner Unkostenbeitrag
wird erbeten.
Nähere Informationen und
Anmeldemöglichkeit
sind dem Aushang und der
Tagespresse zu entnehmen.



SA, 27.1.
9:30-12:00
Pfarrheim



Verzieren der Kommunionkerzen Gruppe A (Kl. 3 a/c) mit Fr. Hellebrand

Bitte bringen Sie ein Holz-
brett, ein Lineal und ein
Skalpell (Messer) mit!

27.1.



Anmeldeschluss
zum
Samstags-TREFF 3
am 3. Februar 2024



für alle
**Kommunionkinder
von 2023**
*Die Schüler und Schülerinnen
der 4. Klassen werden ge-
beten, sich mit dem Formular,
das über die Schule ausgeteilt
wurde, rückzumelden.*

DI, 30.1.
16:00/ KbW



**3. Schüler
Weg-Gottesdienst**
zu dem besonders
die Kommunionkinder
eingeladen sind.

MI, 31.1.
19:45/
Pfarrheim



**Sitzung
der
Kirchenverwaltung**
für alle Mitglieder
und KV-Mitarbeiter

DO, 1.2.
19:00
Jugendheim



**Treffen des
AK „Sternsinger“**
Rückblick auf die Planung
und Durchführung der Aktion.
Gerne dürfen Interessierte
dazukommen, die diese
Aktion zukünftig unterstützen
möchten.

FR, 2.2.



**Darstellung
des Herrn**
Mariä Lichtmess
19:00
**Gottesdienst mit
Kerzensegnung**

FR, 2.2.
20:00/
Jugendheim



**Planung
der Jugendfahrt**
für Kinder und Jugendliche,
die Ministrant/innen
und die Sänger/innen
des Jungen Chores
in den
Nürnberger Tierpark
am **Sa., 28. Juni!**

SA, 3.2.
10:30 – 12:00
KbW/
Pfarrheim



Samstags-TREFF 3
„Gott und Jesus?“
Treffen für alle
**Schüler/innen
der 4. Klassen,**
die sich angemeldet haben!



Wachsen in einer starken Gemeinschaft

Tauf-Erinnerungsgottesdienst

SO, 4.2.
10:00/ KbW



**Sonntags-
Gottesdienst**
Besonders mit den
Täuflingen von 2022 und
2023 und deren Eltern.
Bitte Taufkerze mitbringen.
Anschließend sind alle zum
Kirchen-Café nach St.
Antonius eingeladen.

5. - 11. Februar

MO, 5.2.
14:30/ KbW



**Feier der
Krankensalbung**
besonders
für die älteren und kranken
Pfarrangehörigen.
Anschließend **Treffen des
Seniorenclubs** im
Pfarrheim.

DI, 6.2.

Beginn des LeA- Kurses



im Jugendheim

Die Gruppe trifft sich wöchentlich. Die Kursgebühr beträgt je Block 35 €. Die Leitung des Kurses hat Frau Annegret Biehler.

Zur LeA-Gruppe kann man sich direkt bei Frau Biehler anmelden - unter der Telefon-nummer: 09621 / 75604.

FR, 8.2.

8:30/ KbW
anschl. PHeim



Kirchen-Café

um **8:30 Gottesdienst** feiern und danach sich zu einer **Tasse Kaffee im Pfarrheim** treffen – alle sind eingeladen – Jung und Alt - auch mit Kindern

FR, 9.2.

17:00
Jugendheim



Familiengottesdienst-Team I

Planung des nächsten Familiengottesdienstes am 10. März

FR, 9.2.

19:00/ KbA



„Nacht der Lichter“

Eingeladen sind alle zu den „Minuten der Besinnung“ bei Kerzenschein vor dem Taizé-Kreuz, mit Taizé-Liedern, mit Gebet und Stille. Wir begrüßen auch die Firmlinge und deren Eltern und Paten.

SA, 10.2.

9:30-12:00
Pfarrheim



Verzieren der Kommunionkerzen Gruppe B

(Kl. 3 b/ Kl.4 / SFZ)
mit **Fr. Hellebrand**
Bitte bringen Sie ein Holzbrett, ein Lineal und ein Skalpell (Messer) mit!

12. – 18. Februar

MO, 12.2.

14:30/
Pfarrheim



Senioren- nachmittag Wir feiern Fasching!

Frohes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

DI, 13.2.

18:00



Treffen mit Schnitzeessen

im Sportzentrum
Kümmersbruck.
Gemütliches Treffen und Austausch
Anmeldung erbeten bis **9.2.** bei **Irene Bauer** unter Tel.: **7 11 07**

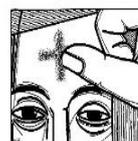


**Tu deinem Leib
etwas Gutes,
damit deine Seele
Lust hat,
darin zu wohnen.**

Teresa v. Avila

MI, 14.2.

16:00/ KbW



Aschermittwoch

10:15
Feier zum Aschermittwoch mit der Kita St. Antonius

**19:00
Gottesdienst mit
Aschenauflegung**

19. – 25. Februar

DI, 20.2.
16:00/ KbW



1. Schüler- gottesdienst

zu dem bes. die Kommunion-
kinder eingeladen sind.

MI, 21.2.
19:45/
Pfarrheim



Sitzung des Pfarrgemeinderates

nach dem 19:00-Gottesdienst
Austausch, Informationen,
Planungen ...

DO, 22.2.
19:00
Jugendheim



Donnerstagsabend- Impuls

„Auf ein biblisches Wort“

In 5 Schritten
die Bibel entdecken!

- Lesen
- Bedenken
- Beten
- still vor Gott da sein
- anders leben

24./25.2.



Eine-Welt-Waren Verkauf

nach den Gottesdiensten
um 17:30 und 10:00
in der Kirche beim Wagen!

Homepage



anklicken

pfarrei-kuemmersbruck.de

Das Fenster

in unsere Pfarrgemeinde
zum Informieren.

**Newsletter erwünscht?
Mailen Sie uns!**



Pfarrblatt

lesen

An(ge)dacht



Peter Weidemann, pfarrbriefservice

Es fing
nicht mit Gaskammern
an.

Es fing an
mit einer Politik,
die von WIR
gegen DIE sprach.

Es fing an
mit Intoleranz und Hassreden.

Es fing an
mit der Aberkennung
von Grundrechten.

Es fing an
mit brennenden Häusern.

Es fing an
mit Menschen,
die einfach wegschauten.

Katholische Kirche
Bistum Münster



Stichworte – was steckt dahinter?

Die „Stichworte“ wollen einen kurzen Impuls geben und darüber hinaus anregen, sich mit dem Thema weiter zu befassen.

Was habe ich im Alltag davon, dass ich **Christ bin**?

Diese Frage ist grundlegend für mein Leben als Christ. Ich möchte keinen Glauben, der sich nur am Sonntag zeigt und mit dem ich meine religiösen Bedürfnisse stillen kann. Glaube und Christsein macht sich für mich ganz konkret im täglichen Vertrauen auf Gottes Hilfe auch bei meinen Problemen und Sorgen, bei Fehlern und Versagen fest.

Christsein ist nicht ein Leben nach ganz besonderen moralischen Vorstellungen und ein Erfüllen von Gesetzen und Geboten, damit Gott mit mir zufrieden sein kann. Diesen Anspruch kann ich auch unter den größten Anstrengungen nicht im Geringsten erfüllen. Auch wenn ich mich noch so anstrengte, mache ich doch immer wieder Fehler, ich verletze andere, auch wenn ich es nicht will, durch unbedachte Worte, oder es passieren Dinge, die ich nicht mehr rückgängig machen kann und die mich belasten.

Da ist der Unfall, bei dem mir das Kind vor das Auto lief und dabei verletzt wurde; da ist der Verwandte, mit dem ich schon jahrelang nicht mehr reden kann, weil irgendein längst vergangener Zwischenfall zwischen uns steht. Wieviel Kraft kostet mich das täglich, weil ich mit niemanden darüber reden kann und meine Schuld nicht loswerde. Mit Gott kann ich darüber sprechen. Er vergibt mir diese Schuld und macht mich frei, nach vorne zu schauen und auf den anderen wieder zuzugehen.

Auch wenn es im Leben keine so extremen Erfahrungen gibt, und ich mich eigentlich als ein guter Mensch fühle, der doch nichts Schlimmes tut, so trennen mich auch die kleinen alltäglichen Lappalien, mit denen ich anderen vielleicht unmerklich weh tue, von Gott.



Peter Weidemann, pfarrbriefservice

Deshalb kann ich keine Gemeinschaft mir ihm aus eigener Kraft haben. Für diese Schuld bietet mir Gott seine Hand. Er hat dafür seinen Sohn Jesus Christus in die Welt geschickt und ihn am Kreuz sterben lassen, damit ich wieder zu ihm kommen kann. Aber Gott hat Jesus auch wieder von den Toten auferweckt und schenkt mir damit auch die Zuversicht, dass auch für mich selbst der Tod überwunden ist.

Die Gewissheit, durch das Vertrauen auf Jesus Christus bereits jetzt Gott nahe sein zu können, gibt mir Kraft mit den Problemen des Alltags umzugehen. Ich kann mich darauf verlassen, dass Gott mir tragen hilft und eine gute Zukunft für mich bereithält. Und ich freue mich darüber, wenn mir etwas gelingt, weil ich weiß, dass neben aller eigener Anstrengung Gott seinen Segen dazu gegeben hat.

Ev. Stadtmission Darmstadt

Neues Aufgabenfeld für Diakon Donhauser

Ab dem 1. Januar 2024 ist Diakon Jürgen Donhauser als Ständiger Diakon im Kategorialen Dienst in das Klinikum St. Marien in Amberg angewiesen worden. Ursprünglich war er auch in unserer Pfarrgemeinde für ein paar Stunden tätig. Für seine bisherige Mithilfe sei ihm herzlich gedankt. Beim Gemeinde-Forum am 3. März werden wir ihm diesen Dank persönlich aussprechen.

Als Diakon ist er unserer Pfarrei, seiner Heimatpfarrei, „zugeordnet“, d. h., dass er ggf. auch seinen Dienst in der Liturgie als Diakon in St. Antonius – St. Wolfgang ausüben kann.

Der Dienst des Diakons macht ein Wesensmerkmal der Kirche sichtbar: es ist die „Diaconia“, der Geschwisterdienst, der Nächstendienst, der besonders in der Sorge um die Kranken deutlich wird. Dazu gehören Besuche und Gespräche, das Miteinander-Beten, das Überbringen der Krankenkommunion, die Begleitung in schwierigen Lebensphasen, auch die Segnung von Sterbenden. Darüberhinaus ist ein offenes Ohr notwendig, für Angehörige, für die Schwestern und Pfleger, für Ärztinnen und Ärzte und das Klinikpersonal.



Mit Diakon Donhauser, der in unserer Pfarrgemeinde wohnt, sind wir im Klinikum Amberg „heimatlich verbunden“, auch wenn er sich natürlich mit Gemeindeferentin Witt und Diakon Bublitz von der Klinikseelsorge um alle Menschen im Klinikum kümmern muss. Neben der Klinikseelsorge sind auch weiterhin die Frauen unseres Pfarrei-Besuchsdienstes im Klinikum unterwegs.

Für die neue Aufgabe in der Krankenpastoral wünschen wir Herrn Donhauser Freude und Zuversicht, Kraft und Gottes Segen!

Heimat-Urlaub

von Pfarrvikar Bonaventure Agu

Pfarrvikare, die nicht im Schuldienst stehen, müssen außerhalb der Ferienzeit ihren Urlaub nehmen. So wird Pfarrvikar Bonaventure vom 15.2. bis 24.3.2024 in seine Heimat nach Nigeria reisen.

Wir wünschen ihm ein frohes Wiedersehen mit seiner Familie, gute Begegnungen in seiner Diözese Enugu, wertvolle Exerzitien und gute Erholung in der Heimat.



Wenn Pfarrvikar Bonaventure wieder zurück ist, kann er uns wieder aus seiner Heimat berichten. Vorab zur Erinnerung:

Nigeria ist ein Bundesstaat in **Westafrika**. Es ist mit über 200 Millionen Einwohnern mit Abstand das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Nigeria grenzt an den Atlantik und die Länder Benin, Niger, Tschad und Kamerun. Hauptstadt des Landes ist Abuja. 1960 wurde Nigeria unabhängig.

Nigeria ist ein Land mit großer kultureller Vielfalt: Zahlreiche westafrikanische Religionen werden praktiziert und es werden 514 verschiedene Sprachen und Idiome gesprochen. Oftmals mit Gewalt ausgetragene ethnische Konflikte herrschen zwischen dem muslimischen Norden und dem mehrheitlich christlich geprägten Süden.

Da der Pfarrvikar nicht da ist,
entfällt in der Fastenzeit,
vom 18. Februar bis 24. März 2024 der
Sonntagabendgottesdienst
um 19:00 Uhr!



Zu den Gottesdiensten laden wir ein:

am Samstag um **17:30**
in Kümmersbruck

am Samstag um **19:00**
in Köfering bzw. Lengenfeld

und am Sonntag um **10:00**
in Kümmersbruck

Segnung der Kerzen

am Fest Darstellung des Herrn
„Mariä Lichtmess“, 2. Februar



Beim Abendgottesdienst um 19:00 werden die Kerzen gesegnet, die für uns besondere Lichtzeichen des Glaubens sind. Sie weisen auf Jesus Christus, der das Licht der Welt ist, hin und erinnern uns an das „Licht der Auferstehung“.

Bei der Kollekte bitten wir um eine Spende für alle Kerzen, die in den Gottesdiensten unserer Kirchen – auch der Filialkirchen – gebraucht werden.

Es sei Ihnen herzlich gedankt, wenn Sie uns durch eine „Kerzengabe“ unterstützen können!

Kirchenverwaltung

Zur Tauf-Erinnerung laden wir ein

Liebe Eltern,
unserer kleineren Kinder,
vor mehreren, vor zwei oder einem Jahr haben Sie Ihr Kind zur Taufe in unsere Kirche von St. Wolfgang getragen und wir konnten mit Ihnen das Tauffest feiern. Nach dem Fest „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess), am

**Sonntag, 4. Februar 2024,
um 10:00**

feiern wir in unserer Pfarrgemeinde immer den **Tauf-Erinnerungsgottesdienst** in der Kirche St. Wolfgang, zu dem wir Sie mit Ihrem Kind herzlich einladen wollen. Für Ihre Familie sind in der Kirche rechts vorne **Plätze reserviert**. Anlässlich dieses Festes denken wir daran, dass wir getauft sind und feiern „kindgerecht“ miteinander den Gottesdienst. Dabei wollen wir mit der Taufkerze zum Altar ziehen. Bringen Sie bitte die **Taufkerze Ihres Kindes** mit.



Wachsen in einer starken Gemeinschaft

Nach dem Gottesdienst sind Sie zu einer kleinen Begegnung im „Kirchen-Café“ in der St. Antonius – Kirche eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zur

Feier der Krankensalbung am 5. Februar um 14:30 Uhr



Nach „Mariä Lichtmess“ laden wir in unserer Pfarrgemeinde immer zur Feier der Krankensalbung in die Kirche ein.

Wer dieses Sakrament der Stärkung und Begleitung annehmen möchte, weil er mit einer Krankheit zu leben hat oder schon älter ist, ist dazu um 14:30 Uhr in die Kirche St. Wolfgang eingeladen.

Rollstuhlfahrer/innen können ebenerdig außen an der Kirche St. Antonius entlang in die Kirche gelangen. Zum Aussteigen darf ein Auto kurz auf der Spielstraße anhalten.

Sollte jemand nicht in die Kirche kommen können und dieses Sakrament gerne empfangen wollen, kann er im Pfarrbüro (Tel. 82207) Bescheid geben. Pfarrvikar bzw. Pfarrer werden nach einer Terminvereinbarung direkt bei Ihnen zuhause vorbeikommen!

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit, die Krankenkommunion zuhause empfangen zu können. Rufen Sie dafür in unserem Pfarrbüro an (Tel. 82207).

Mit Freude feiern wir Fasching ...

Schmunzeln über Papst Franziskus



Mit ernsthaftem Umkehrwillen gehen wir in die Fastenzeit ...

Die nebenstehenden Cartoons über Papst Franziskus lassen uns schmunzeln, aber sie zeigen auch Umkehrmöglichkeiten, zu denen **auch wir** in der Fastenzeit eingeladen sind.

Im Mittelpunkt der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion steht die Bohne – und zwar jede einzelne.

Für die Kleinbauernfamilien in Kolumbien ist sie eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Hier bedeutet die Bohne Nahrung, Wachstum, Zukunft und ein würdevolles Leben auf dem Land. Unser kolumbianischer Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, steht den Kleinbauernfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam verbessern sie die Ernährung, stärken die wirtschaftliche Existenzgrundlage und die Gemeinschaft der Familien.

Stellen Sie sich in Ihren Pfarreien und Gemeinden mit uns an die Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Kolumbien und lassen Sie uns gemeinsam dankbar sein für jede einzelne Bohne.

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.fastenkollekte.de



Lassen wir uns auch durch die verschiedenen Angebote unserer Pfarrgemeinde einladen, in der Fastenzeit etwas anders - und auch unseren Glauben - zu leben:

MI **Aschemittwochgottesdienst**
14.2. mit Aschenauflegung um 19:00

SA **Beichtgespräch**
16:45 Gesprächsecke in der Kirche

Offene betrachtende Kirche:
Hungertuch,
Impulse am Schriftenstand,
Spendensäule für Hilfsprojekte

- DO 22.2. **Donnerstagabend-Impuls**
„Auf ein biblisches Wort“
- FR 23.2. **Freitagsgottesdienst und Gebet „unter dem Kreuz“**
KREUZungSPUNKTE des Lebens
- MI 6.3. **Feier-Abend-Gedanke – 19:30**
„Wie ist das mit Jesus?“
- DI 5.3. **Beichtfeste**
der Kommunionkinder
- SO 17.3. **Fastenaktion MISEREOR**
mit Kirchen-Café
- MI 20.3. **Versöhnungsgottesdienst**
für Erwachsene – 19:00
- FR 22.3. **Versöhnungsgottesdienst**
für Jugendliche – 17:30

Auf ein biblisches Wort Donnerstagabend-Impulse

Lectio DIVINA ist eine alte und gleichzeitig wiederentdeckte Form, die Bibel zu lesen.
Ihre Schritte



- Lesen
- Bedenken
- Beten
- still vor Gott da sein
- anders leben

werden mehrfach wiederholt und immer wieder eingeübt. So können die Bibelverse Gott in unserem Leben lebendig werden lassen.

Lectio DIVINA ist ein sehr einfacher Weg, die Bibel kennenzulernen.

Voraussetzungen sind allein Freude am Lesen und Entdecken des Textes.

Die Fastenzeit bietet sich dafür an:

- Aufmerksamkeit schulen
- Verschiedenheit aushalten
- Zuhören lernen

1	Do., 22.2.	jeweils 19.00 – 21.30 Uhr	„Bedingungslos geliebt“
2	Do., 7.3.		„Vielfalt und Einheit“
3	Do., 21.3.		„Freigesprochen“

Exerzitionen

„mensch sein. christ sein. frei sein“, so sind die „**Exerzitionen im Alltag**“ überschrieben, die das Haus Werdenfels anbietet und die man zuhause mitmachen kann:



14. Februar– 7. April 2024

täglich:

30 Minuten Zeit für Gott und mich
Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
am Abend

wöchentlich:

Treffen in der Gruppe zum Austausch

Kosten:

Werdenfeler ExiA ohne Mappe € 10,00 mit
Mappe € 12,00 (+ ggf. Begleit-CD oder
Download € 6,00)

Bestellung und **Information** unter
Tel. 09404-9502-0
oder buero@haus-werdenfels.de

Infos ...

... für
unsere
**Kommunion
Kinder**



Die nächsten Termine,
zu denen wir besonders einladen, sind:

Sa., 27.1. Pfarrheim
9:30 – 12:00 Uhr
**Kommunionkerzen
verzieren Gruppe A**

Di., 30.1. KbW
16:00 Uhr
3. Weg-Gottesdienst

Sa., 10.2. Pfarrheim
9:30 – 12:00 Uhr
**Kommunionkerzen
verzieren Gruppe B**

Di., 20.2. KbW
16:00 Uhr
1. Schüler-Gottesdienst

Sa./ So. KbW
Feier der
Sonntags-Gottesdienste mit
der Gemeinde



Die **Erstbeichte** findet am **Dienstag, 5. März 2024** in folgenden Kommuniongruppen statt:

Kommuniongruppe A	3a + 3c	15:00 – 16:00
Kommuniongruppe B	3b+4+SFZ	16:00 – 17:00
Kommuniongruppe C	3d+MonS	17:00 – 18:00

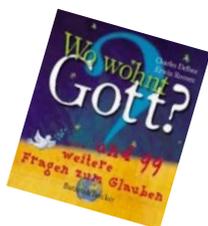


Die **Erst-Kommunionfeste** sind jeweils um **10:00** an folgenden Terminen:

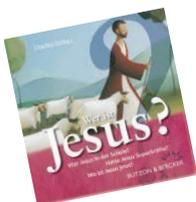
Kommuniongruppe A	3a + 3c	1. Mai
Kommuniongruppe B	3b+4+SFZ	5. Mai
Kommuniongruppe C	3d+MonS	9. Mai

Empfehlenswerte Bücher als Geschenk zum Kommunionfest

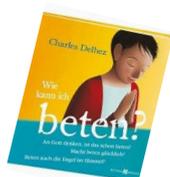
„Wer ist Gott?“
Charles Delhez
Butzon & Berker
14.90 €



„Wer ist Jesus?“
Charles Delhez
Butzon & Berker
14.90 €



„Wie kann ich beten?“
Charles Delhez
Butzon & Berker
7.50 €



Gotteslob
Diözese Regensburg
19.95 €

Firmung 2024 in St. Wolfgang



Vom bischöflichen Sekretariat wurde
der Firm-Termin für 2024 mitgeteilt.
Wir feiern mit den Jugendlichen,
die sich angemeldet haben, am

Pfingstsamstag,
18. Mai 2024
um 9:30 Uhr in St. Wolfgang

den Firmgottesdienst mit
Weihbischof Dr. Josef Graf,
der zu uns
nach Kümmersbruck kommt.

Infos ...

... für
unsere
Firmlinge



Die nächsten Termine,
zu denen wir besonders einladen, sind:

Fr., 9.2.	KbA	Firmprojekt A – Nacht der Lichter
Sa./ So.	KbW	Feier der Sonntags- Gottesdienste mit der Gemeinde

Wir suchen Sangesfreudige ...

Für das **Firmfest** am **18. Mai** um **9.30 Uhr**
laden wir „Sangesfreudige“ aus unserer Pfarr-
gemeinde ein, die unseren **Firmprojekt-Chor**
unterstützen.

Die **Begleitung mit den Instrumenten** über-
nehmen Stefan Roggenhofer (*E-Piano/ Orgel*)
und Martin Meier (*Gitarre*).



Sollten Sie die Musik beim Firm-Gottesdienst
unterstützen können und gesanglich mitma-
chen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre
Rückmeldung bis 1. März.

Melden Sie sich bitte per Mail bei unserer Gemeindeferentin zurück:

mail@e-harlander.de

Sie bekommen nach Ihrer Rückmeldung auch die **Lieder**, die beim Firmfest gesungen werden und können diese dann alle auf „you tube“ im Vorfeld schon einmal anhören.

Die **Singprobe** für die Firmung findet am **Mittwoch, 15. Mai, um 17.30 Uhr auf der Empore der St. Wolfgangskirche** statt.

Wir hoffen auf Sie und sagen jetzt schon ein Vergelt's Gott!

Ihr Seelsorgeteam

Infos

für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



Gruppenstunden

Nach den Weihnachtsferien und dem gemeinsamen Ausflug ins Palm-Beach mit den Minis aus der Pfarreiengemeinschaft Ebermannsdorf, Theuern und Pittersberg starten wir wieder mit dem neuen Programm jeweils **freitags von 17 – 18 Uhr**.

02.02./ Filmabend im Jugendheim (90min)

09.02./ Faschingsparty im Pfarrsaal

16.02./ Ferien – keine Gruppenstunde

23.02./ „Weniger ist oft mehr!“ Besinnung und Spiele

Die Teamer und Teamerinnen freuen sich auf viele Interessierte. Eine Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich!

DANKE

Den **Sachausschüssen „Feste und Feiern“ und „Jugend“** sagen wir ein herzliches



DANKE für die Unterstützung der Jugendarbeit vor Ort aus dem Erlös

des Weinfestes (607.- €) im November.

Vergelts Gott!



Aktion Sternsingen

Insgesamt 56 Kinder und Jugendliche in 15 Gruppen dazu über 20 Begleiterinnen und Begleiter haben sich für die diesjährige Aktion engagiert, ihre Zeit investiert und sich dafür begeistern lassen.

Beim Gottesdienst zum Fest „Erscheinung des Herrn“ zogen sie alle, begleitet von Frau Daniela Settele aus dem AK Sternsinger, mit ihren festlichen Gewändern in die St. Wolfgangskirche ein.

„Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit!“ – unter diesem Motto stand die Sternsingeraktion 2024!

Die Lesung während des Gottesdienstes wurde vom Lektor Stefan Bladeck vorgetragen. Es war der Psalm 104 aus dem Alten Testament. Der Psalmbeter machte dabei deutlich, dass die Natur Gottes Geschenk an uns Menschen ist. Und mit diesem Geschenk zeigt er uns, dass er die Menschen liebt und sich um uns kümmert.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Gruppe Cababana unter der Leitung von Frau Agnes Kramer gestaltet. Ihre Lieder und Rhythmen machten diesen Gottesdienst zu einem schwungvollen Fest, die auch Weltkirche repräsentierten.

Der Dank am Ende des Gottesdienstes von Pfarrer Bauer galt vor allem denen, die gespendet haben, so dass diese Aktion **13.513,14 €** einbrachte.

Dem Arbeitskreis Sternsinger gehören Stefan Bladeck, Claudia Demleitner, Amelie Gruber, Nina Gruber-Nitschke, Samuel Heider, Thorsten Heider, Amelie Hellebrand, Anja Nicklas, Felix Kick, Brigitte Pleyer und Daniela Settele an.



Der Arbeitskreis Sternsinger, der sich – wie jedes Jahr - um die Organisation dieser Aktion mit Vor- und Nachbereitung kümmert, hatte dann auch noch Urkunden vorbereitet, die den Sternsängern und Sternsingerinnen überreicht wurden, die diese Aktion bereits zum 5. bzw. zum 10. Mal unterstützten.



Amelie Gruber, die gleichzeitig auch Oberministrantin ist, bekam für ihr 10-jähriges Dabei-Sein bei dieser Aktion, ein kleines Weihrauchfass überreicht!

Ebenso wurde Frau Nina Nitschke-Gruber ein kleines Präsent für Ihr 10-jähriges Dabei-Sein als Begleiterin der SternsingerInnen ein Danke gesagt!

5 Jahre als Sternsinger/in unterwegs waren:
v.l.n.r.: Vincent Fuchs, Sarah Peschke, Frederik Fuchs, Thomas, Hottner, Nina Nitschke-

Gruber, Amelie Gruber, Jana Klötzl, Marlen Lontke und Eva Nitzek;



Das **Reflexionstreffen** mit dem AK Sternsinger findet am **Donnerstag, 1. Feb./ 19 Uhr** im Jugendheim statt. „Sternsinger-Aktion-Engagierte“ sind herzlich willkommen!

Lebensqualität fürs Alter

LeA ist eine Initiative der Erwachsenenbildung in den bayerischen Bistümern.

LeA ist die Abkürzung von „Lebensqualität fürs Alter“ und steht für ein ganzheitliches Training von Menschen ab ca. 60 Jahren.

In unserer Pfarrgemeinde beginnen **ab 6. Februar 2024** wieder die LeA-Kurse, die Frau Annegret Biehler leitet. Die wöchentlichen Treffen finden im Jugendheim statt.

Der Trainingskurs ist in Blöcken eingeteilt. Jeder Block umfasst 10 Treffen von etwa 1 ½ Stunden. Die Gruppe trifft sich wöchentlich. Die Kursgebühr beträgt je Block 35 €.

Zur LeA-Gruppe kann man sich direkt bei Frau Biehler anmelden - unter der Telefonnummer: 09621 / 75604.

Welche Ziele verfolgt LeA?

- Förderung von körperlicher Gesundheit
- Geistige Fitness
- Sprachlichen Ausdruck fördern
- Demenz verzögern

- Gemeinschaft erfahren
- Erhaltung der seelischen Gesundheit
- Soziale Kompetenz erweitern
- Selbstständigkeit erhalten

Das Besondere am LeA Konzept ist, dass nicht einzelne Fähigkeiten isoliert trainiert werden. Es verbindet vielmehr ganzheitlich

- Gedächtnistraining,
- Psychomotorik (Bewegung),
- Alltagskompetenz und
- Sinn- und Glaubensfragen (die Fragen nach „Gott und der Welt“).

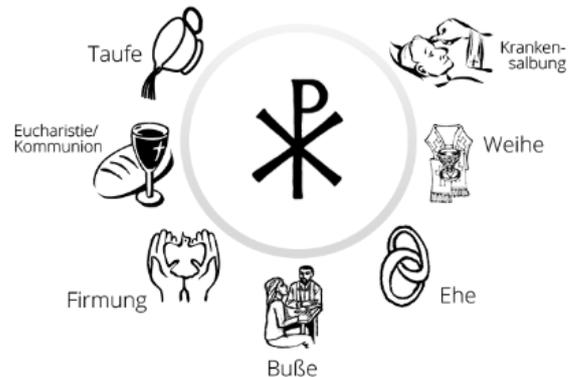


Die Effektivität eines solchen kombinierten Trainings wurde bereits in den 1990 Jahren durch ein Team der Universität Erlangen mit Prof. Dr. Oswald an der Spitze nachgewiesen. Das Angebot von LeA-Gruppen kann dazu beitragen, Beeinträchtigungen im Alter, Einsamkeit oder sogar Demenz vorzubeugen.

Eine ausgebildete LeA-Gruppenleiterin organisiert das ca. 90-minütige wöchentliche Treffen. Die Themen sind vielfältig und werden selbständig von der Leitung gewählt und erarbeitet. Dabei soll die Freude am gemeinsamen Tun im Vordergrund der Trainingseinheiten stehen. Darüber hinaus geht es auch darum, Werte im Alter neu zu entdecken und ein aktives Altersbild mit Leben zu erfüllen. LeA Kurse steigern so kontinuierlich die Lebensqualität.

Statistik 2023

Gott wirbt um uns Menschen. Er will das ganze Leben begleiten. Die Sakramente sind sichtbare „Geschenke“ Gottes, in denen er zeigt, dass er da ist. An den Knotenpunkten menschlichen Lebens lädt die Kirche ein, die Sakramente zu empfangen.



Viele haben Gottes Geschenke und diese Einladung im vergangenen Jahr angenommen, manche haben sie leider auch ausgeschlagen.

Sakrament der Taufe	33
Ich lasse mir unendliches Leben schenken und gehöre zur Kirche.	
Sakrament der Buße	41
Ich erfahre Vergebung und Ermutigung für ein versöhntes Leben. (Erstbeichte)	
Sakrament der Eucharistie	41
Ich feiere unendliches Leben und stärke mich für den Alltag des Lebens. (Erstkommunion)	
Sakrament der Firmung	35
Ich entdecke Gottes guten Geist und lass mich von ihm begleiten. (Firmlinge der 5. und 6. Klassen)	
Sakrament der Ehe	5
Ich weiß um Gottes Mitgehen und erfahre seine Liebe in dem Menschen, der mich liebt.	
Sakrament der Krankensalbung	28
Ich vertraue auf Gottes Dasein und	

lasse mir Heil und sogar ewiges Leben schenken.

Mit dem Trauergottesdienst der Kirche und einem kirchlichen Begräbnis oder einer kirchlichen Beisetzung haben wir



Abschied genommen

63

von Menschen, die gestorben sind, von Verwandten, Freunden und Bekannten.



Durch das Einwohnermeldeamt bzw. das Kirchensteueramt haben wir erfahren, dass Menschen von der

77 Kirche ausgetreten

sind. Jeder Gemeinschaft – auch der Kirche – tut das weh, weil jedes Mitglied eine Gemeinschaft mit aufbaut.



Sie,
eine Frage:

Warum wollen Sie aus der Kirche austreten?

Wegen Ärger mit dem kirchlichen Bodenpersonal oder wegen des Papstes oder wegen der Kirchensteuer?

Die Kirchensteuer ist der Einkommensteuer angepasst, also steht in einem Verhältnis zu dem, was Sie verdienen. Ist der Grund für Sie wirklich nur der, dass es das Geld ist?

Bevor Sie den Schritt tun, sprechen Sie doch einmal mit jemandem vom „kirchlichen Bodenpersonal“ – vielleicht ist das eine Hilfe für Sie und für uns als Kirche, denn ehrlich gesagt: wir brauchen nicht nur Ihre Steuer, sondern auch Sie!

Machen Sie sich doch mit uns auf einen neuen Weg – wir gehen gerne mit Ihnen mit!



Bitte lassen Sie keine Lebensmittel in der Pfarrheim-Küche. Nehmen Sie nach den Veranstaltungen die Reste mit.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Müll artgerecht entsorgen – die Mülltonne für das Pfarrheim steht bei den Garagen am Pfarrhaus. Achten Sie darauf, dass nach den Veranstaltungen das Licht ausgedreht, die Heizung zurückgedreht und abgesperrt ist.



Parken Sie bitte nur in den vorgesehenen Parkplatzflächen am Hallenbad, gegenüber des Friedhofs bzw. der Friedhofmauer oder auf den beiden Terrassen des Parkplatzes auf der Dorfplatzseite. Parken Sie bitte keine Gehsteige, Eingänge und auch nicht die Straße zu!



Achten Sie auf Ihr Pfarrzentrum, Ihre Kirche und Ihren Friedhof. Mutwillige Beschädigungen, Diebstahl und Verschmutzungen sind nicht hinzunehmen!

Pfarrgemeinderat & Kirchenverwaltung

Gute Besserung



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Mit WENIG auskommen,
das ist die Richtung,
die die Fastenzeit anzeigt.
WENIG heißt auch,
zurückgeworfen zu sein auf sich selbst ...
Durch meine Krankheit
kenne ich diese Situation auch.
Da geht mir alles durch den Kopf –
oft auch Gott,
der sich im WENIGEM
bemerkbar macht ...

Wir wünschen allen gute Besserung,
die mit einer Krankheit
zurechtkommen müssen und auch allen,
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.

Der Besuchsdienst  und das Seelsorgeteam
Ihrer Pfarrgemeinde

 **Krankenbrief**
mit TV-Gottesdiensten
zum Mitnehmen am Schriftenstand in der Kirche



Krankenbesuche/ -kommunion
nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207

Rechte Parteien sind nicht wählbar

Wie steht die katholische Kirche zur AfD und anderen rechten Parteien?



v. l.: Bischof Feige, Erzbischof Koch, Bischof Timmerevers,
Bischof Ipolt, ganz rechts: Bischof Neymeyr

Zum Beginn des Superwahljahrs warnen die sechs für Ostdeutschland zuständigen katholischen Bischöfe vor den Umtrieben rechter Parteien. In einem gemeinsamen Appell, über den am Donnerstagabend zuerst der „Spiegel“ berichtete, erklären sie unter Verweis auf ihr Gewissen, sie könnten die Positionen extremer Parteien wie der „III. Weg“, der Partei Heimat oder auch der AfD nicht akzeptieren. Neben den Wahlen zum Europäischen Parlament finden 2024 Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen sowie Kommunalwahlen in neun Bundesländern statt.

Wörtlich heißt es in dem Schreiben: **"Krudder (rohe) Ausweisungsphantasien für Migranten und ihre Unterstützer, die Ablehnung von Schutzangeboten für Geflüchtete, die Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung, der alleinige Fokus auf Leistungsfähigkeit, die Leugnung des menschengemachten Klimawandels und die pauschale Verächtlichmachung von politischen Akteuren und Institutionen sind mit diesen Grundwerten unserer Gesellschaft unvereinbar."**

Die Bischöfe räumen ein, dass viele Menschen politische Entscheidungen nicht mehr verstünden. Sie seien verunsichert, wütend und hätten Angst vor dem sozialen Abstieg. Aber:

„Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen vereinnahmen zu lassen.“

Die Geistlichen rufen die Wähler auf, sich umfassend zu informieren und eine verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen: **„Prüfen Sie bei Ihren Überlegungen die langfristigen Folgen für unser Zusammenleben, für Ihre Familien und auch für Sie ganz persönlich.“** Die Bischöfe erinnern zudem daran, dass die Orientierung an den christlichen Wurzeln, den Menschenrechten, den Werten der Demokratie, des Rechtsstaats und der sozialen Marktwirtschaft Deutschland Frieden und Wohlstand gebracht hätten. Sie appellieren an die Wähler: **„Treten Sie ein für unsere freie und vielfältige Gesellschaftsordnung auf der Grundlage unserer Verfassung!“**

Der Hamburger Erzbischof Heße sagte dem „Spiegel“, man sei im Dezember übereingekommen, sich jetzt zu äußern. Die AfD bezeichnete Heße als „demokratiefeindlich“, ihr Gedankengut als „völkisch und nationalistisch“. Der Erzbischof, der auch Flüchtlingsbischof der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) ist, weiter: **„Eine Schnittmenge zwischen Christentum und AfD existiert nicht.“**

Auch der DBK-Vorsitzende Georg Bätzing hat sich wiederholt von der AfD distanziert: **„Katholisch zu sein und gleichzeitig AfD-Anhänger, das geht für mich nicht zusammen“**, sagte der Bischof.

KNA

Informieren und Bescheid-Wissen:

Der genaue Wortlaut der Bischöfe ist lesenswert.

Er liegt am Schriftenstand zum Mitnehmen aus und kann auch unter

www.bistum-magdeburg.de

eingesehen werden.

Wir bitten um das Kirchgeld 2023

Das Kirchgeld ist nach Art. 1 Abs. 2 Nr. 2 des Kirchensteuergesetzes eine besondere freiwillige Form der Kirchensteuer und fließt ausschließlich unserer Pfarrgemeinde für unsere Pfarrausgaben direkt zu.

Um den jährlichen Beitrag von 1,50 € werden alle ab 18 Jahre gebeten, die ein eigenes Einkommen haben.

Bitte legen Sie Ihre Gabe in ein zugeklebtes Kuvert, das Sie mit Ihren Namen versehen haben und geben Sie das Kirchgeld am Sonntag bei der Kollekte oder in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab.

Sie können den Beitrag auch überweisen über das Konto bei der Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00.

Allen, die unsere Gemeinde mit dem Kirchgeld unterstützen, danken wir herzlich!

Kath. Kirchenstiftung St. Antonius/Wolfgang

Bitte überweisen Sie den **Jahres-Pfarrblatt-Beitrag**

von 18,- EURO

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

oder geben Sie diesem im Pfarrbüro ab! Vergelt's Gott dafür!

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss

für Termine, Beiträge und Intentionen:

12. Januar 2024

Beitrag für Papier- und Druckkosten:

1,-- € / Exemplar

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:

18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  St. Wolfgang
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🖨 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätte

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
i. d. Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

🌐 www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Pfarrvikar

Bonaventure Izuchukwu Agu

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg
Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 – Amberg ☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00

Frauen-Haus ☎ 09621 / 48 72 72